

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

43 (12.2.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Zweites Blatt. Montag, den 12. Februar

1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Aufnahme von Böglingen in das Georg-August-Maria-Victoria-Armenerziehungshaus in Nastatt betreffend.

Auf Ostern l. J. werden in obiger Anstalt 18 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgraffschaft Baden-Baden zu brauchbaren Dienstmädchen heranzubilden; die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

- das Kochen, d. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);
- das Waschen und Büßen;
- das Stricken in Garn und Wolle;
- das Nähen, auch mit Benutzung der Nähmaschine;
- das Kleidermachen, d. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- das Flick- und Stopfen;
- das Bügeln;
- die Gartenarbeit, d. h. die Bestellung des Hausgartens;
- die Besorgung der Schweine und des Geflügels;
- die Besorgung und Behandlung der Kranken.

Außerdem wird Unterricht in der Religion und anderen Lehrgegenständen der Fortbildungsschule erteilt.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser, katholischer Mädchen aus den berechtigten Gemeinden, welche sich für ihre Töchter oder Pfleglinge um Aufnahme in das Erziehungshaus bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Armenrat des Heimatortes einzureichen, welcher dieselben binnen weiterer 8 Tage dem vorgeordneten Bezirksamt vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzunehmenden Mädchen aus der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; auch müssen sie gesund und bildungsfähig sein.

Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem Aufnahmsgesuch der vorgeschiedene Fragebogen, vollständig und sorgfältig beantwortet beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge einer vom Verwaltungsrat der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme genehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Vergütung für die Kosten der Kleidung und des Schuhwerks während des Aufenthalts in der Anstalt 25 Mk. bar zu entrichten, die von den unterstützungspflichtigen Personen oder Armenverbänden aufzubringen sind.

Karlsruhe, den 25. Januar 1906.

Groß. Verwaltungshof.

Birch.

Nr. 9087. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 3. Februar 1906.

Groß. Bezirksamt.

Roth.

Irslinger.

Bekanntmachung.

Nr. 10595. II. Militärische Schießübungen betreffend.

Am Freitag, den 23. Februar 1906 wird das 2. Bad. Artillerie-Regiment Nr. 30 in Nastatt ein Scharfschießen aus Geschützen in dem Gelände zwischen den Chaussees Karlsruhe-Durmersheim-Nastatt und Ettlingen-Nastatt mit der Schußrichtung nach Südwesten abhalten.

Zur Vermeidung von Unglücksfällen ist am genannten Tage eine Absperrung des Geländes erforderlich, welches begrenzt ist

im Norden: durch die Straße Bidesheim-Bruchhausen bis zum Westrand des Hardtwaldes;

im Osten: durch den Westrand des Hardtwaldes bis zum Wege Durmersheim-Neu-Malsch; dieser Weg vom Westrand des Hardtwaldes bis Neu-Malsch; die Chaussee Neu-Malsch-Nastatt bis zum Schnittpunkt mit dem Wege Detigheim-Muggensturm;

im Süden: durch die Straße Detigheim-Muggensturm, zwischen den Chaussees Ettlingen-Nastatt und Durmersheim-Nastatt;

im Westen: durch die Eisenbahn vom Schnittpunkt Bidesheim nach Detigheim-Nastatt bis zur Chaussee Durmersheim-Nastatt; von hier ab diese Chaussee bis zum Schnittpunkt mit dem Wege Detigheim-Muggensturm.

Die Straße Bidesheim-Bruchhausen, zwischen der Chaussee Durmersheim-Nastatt und dem Westrand des Hardtwaldes ist gesperrt. Die übrigen genannten Begrenzungsstraßen sind frei für den Verkehr.

Das innerhalb der Grenzen liegende Gelände darf an dem genannten Tage in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags unter keinen Umständen betreten werden. Das Gelände ist durch Posten, denen unbedingt Folge zu leisten ist, abgesperrt.

Das Publikum machen wir besonders darauf aufmerksam, daß das Suchen von Sprengstücken verboten und jede Militärperson berechtigt ist, widerrechtlich angelegene Munitionsteile abzunehmen und den Namen der betreffenden Person behufs Erstattung einer Anzeige festzustellen; außerdem machen wir noch darauf aufmerksam, daß es in hohem Grade gefährlich ist, Zünder mit Zündladungen oder blindgegangene Geschosse zu berühren, da dieses mit Lebensgefahr verbunden ist.

Ein Nachgraben oder Freilegen von tiefer in die Erde eingedrungenen Geschossen ist streng verboten. Dabei ist es gleichgültig, ob das Geschöß mit Zünder versehen ist oder nicht, ob der Finder von der Ungefährlichkeit überzeugt ist oder nicht.

Wer eines dieser Geschosse findet, hat weiter nichts zu tun, als die Stelle kenntlich zu machen und sofort dem nächsten Bürgermeisteramt Anzeige zu erstatten, damit durch Vermittelung desselben für die ungesäumte Vernichtung solcher Geschosse Sorge getragen werden kann.

Die Vernichtung selbst veranlaßt das Regiment.

Dem Finder wird ein Finderlohn von 1 Mark gewährt, welche von der Kassenverwaltung der 1. Abteilung des Regiments gezahlt wird.

Karlsruhe, den 5. Februar 1906.

Groß. Bezirksamt.

Gräfer.

v. Briel.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 13. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Lokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 kompletten Sommeranzug, 1 Rauchservice, 3 komplette Betten, 3 Spiegel, 13 Bilder, 2 Schreibtische, 2

Nähmaschinen, 4 Kommoden, 1 Barenschrank, 1 Barenschaff, 1 Regal, 1 Aushängekasten, 11 Schachteln Theebonbons, 7 Kistchen Cigarren, 32 Karton Parfümerie, 7 Karton Seife, 220 Pakete Cigaretten, 22 Schachteln mit Photographierahmen, 3 Tische, 2 Chiffonnières, 1 Regulateur, 1 Trumeau, 2 Divans, 2 Waschkommoden, 3 Nachttischen, 150 Stück Wachsstücke, 17 Pakete Wachsstafellichter, 2 Verticos, 1

Kanapee, 2 Ladentheken, 1 Schreibsekretär, 1 Vogelkäfig, 1 Käfig mit Kanarienvogel, 1 Musikautomat mit 20 Noten.

Die Gegenstände können 1/2 Stunde vor der Versteigerung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Der auf heute Montag anberaumte

Begrüßungs-Abend

im Saale der „Eintracht“ findet wegen Verhinderung der Herren Abgeordneten

nicht statt.

Das Komitee.

Tierschutzverein Karlsruhe.

Die 30. ordentliche Hauptversammlung des Karlsruher Tierschutzvereins findet

Donnerstag, den 1. März, abends 8¹/₂ Uhr,

im Gasthaus zu den „Vier Jahreszeiten“ statt, wozu wir unsere Mitglieder und Freunde des Tier-
schutzes einladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichts des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins.
2. Bericht des Rechners über die Jahresrechnung.
3. Entlastung des Vereinsvorstandes und Rechners für die Jahresrechnung auf Grund des Berichts des Rechners.
4. Wahl zweier Rechnungsprüfer.
5. Anträge und Wünsche.

Karlsruhe, den 11. Februar 1906.

2.1.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 13. Februar 1906, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfand-
lokal Steinstraße 28 gegen bare Zahlung im Voll-
streckungswege öffentlich versteigern: 1 Kanapee, 7
Bilder, 1 Kommode, 1 Käfig mit 4 Kanarienvögeln,
1 Nippstischchen, 106 Geschäftsbücher, 9 Stützenbücher,
36 Pakete Schulhefte, 46 Platten Pappenbedel, 1
Rolle Leinwand, 2 Dorfelder Billard, 1 Klavier, 1
Divan, 1 Vertiko, 1 Schiffschiff, 17 Bände Meyer's
Konversationslexikone, 5. Auflage, mit Regal, 1 gr.
Spiegel und 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 11. Februar 1906.

Verwahrt, Gerichtsvollzieher.

Daylanden.

Stammholz-Versteigerung.

3.1. Die Gemeinde Daylanden versteigert aus
dem Gemeindefeld Großgrund am **Dienstag,**
den 20. Februar 1906, vormittags 10 Uhr,
nachverzeichnete Hölzer:

83 Eichen	von 0,63 bis 3,97 Fstn.,
15 Eichen	„ 0,48 „ 1,70 „
57 Kiefern	„ 0,40 „ 1,33 „
81 Pappeln	„ 0,46 „ 4,36 „
1 Ffe und 1 Birle.	

Die Zusammenkunft ist im Holzschlag Großgrund.
Daylanden, den 10. Februar 1906.

Gemeinderat.

Bürgermeister Weber. Leppert.

Wohnungen zu vermieten.

— **Degenfeldstraße 1,** Ecke Durlacher Allee,
ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon
und Erker sofort oder später zu vermieten. Näheres
parterre.

3.1. **Durlacher Allee 67** ist eine Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April
zu vermieten. Näheres parterre.

— **Ettlingerstraße 107** sind der 1. Stock von
3 Zimmern, 1 Mansarde und Zubehör, eine Stallung
für 6 Pferde und Heuspeicher, sowie eine Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern per 1. März zu vermieten.
Zu erfragen Kreuzstraße 26 im Laden.

3.1. **Gumboldtstraße 24,** Vorderhaus, sind
Wohnungen von 2 Zimmern mit Glasabschluss,
Küche, Keller etc., sowie im Hinterhaus von 3 Zim-
mern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

— **Kaiserstraße 197,** über drei Stiegen, ist
eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Bade-
zimmer auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von
11—4 Uhr.

* **Mathystraße 10,** 1 Treppe links, ist eine
Herrschaftswohnung von 6—8 geräum. Zimmern
mit Balkon, Küche, Bad nebst reichl. Zugehör preis-
wert zu vermieten.

— **Schillerstraße 23** ist eine schöne Wohnung
von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres daselbst.

* **Werberstraße 1,** Hinterhaus, sind eine
2 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller auf
1. April zu vermieten, desgleichen eine Wohnung im
4. Stock für sogleich. Zu erfragen daselbst.

— **Dorfstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne
4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem
Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres
Dorfstraße 26 oder Luifenstraße 2.

2.1. **Zähringerstrasse 82, Hinterhaus,**
ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 kleineren
Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu
vermieten. Eine kleinere Werkstätte könnte
dazu gegeben werden. Näheres im Vorder-
haus im 2. Stock.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf
1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29,
2. Stock.

Schillerstraße 50,

ruhiges, geschlossenes Haus,

sind im

2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,
2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,
3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später
preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im
4. Stock links.

Kriegstraße 72

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern,
Küche nebst üblichem Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Anzusehen von 1/2 11 Uhr ab. Näheres
Hirschstraße 45, parterre.

2 und 3 Zimmer-Wohnungen

zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelm-**
straße 1, parterre.

Möblierte Wohnung,

bestehend aus 2—3 Zimmern, per 1. April zu ver-
mieten: Lessingstraße 78, 2. Stock rechts. 3.1.

Helle Räume,

auch für Bureauzwecke geeignet,

circa 90 qm, von 3 Seiten unbeschränktes
helles Licht, 2. Stock, Querbau, mit bequemem
Zugang, Keller, eventl. mit sonstigem ge-
wünschten Zubehör, in bester frequenter Lage,
sofort oder später zu vermieten; auch könnte
eine Wohnung von 3—4 Zimmern dazu ge-
geben werden. Näheres Amalienstraße 37 im
Möbelladen.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und
einer großen, hellen Werkstatt auf 1. März zu
mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1149 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

für ein junges Ehepaar eine Wohnung von
4—5 Zimmern, mit Badzimmer, 2 Mansarden
und Zubehör auf 1. April. Freie Lage und
vollkommen neuzeitliche Einrichtung gewünscht.
Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1137 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schöne, geräum., unmöblierte Zimmer mit
Erker und Keller an einzelnen Herrn oder Dame
zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, eine Treppe
links.

Gut möbliertes Zimmer

im 2. Stock sofort zu vermieten. Näheres Lamm-
straße 7a im Laden.

Möbl. Zimmer mit Pension

auf 15. Februar zu vermieten: Amalienstraße 51,
3. Stock.

Winterstraße 7

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich
oder auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen
im 1. Stock.

Schlafstelle mit Kost

an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Kronen-
straße 34, 1 Treppe hoch.

5000—6000 Mk.

werden sofort oder später als III. Hypothek auf
schöne Villa gesucht. Offerten unter Nr. 1146 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—11000 Mark

auf III. Hypothek von pünktlichem Zinszahler mit
guter Bürgschaft auf sofort oder später gesucht.
Offerten unter Nr. 1150 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *2.1.

Dienst-Antrag.

* Junges, fleißiges und williges Mädchen in
kleinem Haushalt per sofort eventl. zur Aushilfe
gesucht. Näheres Waldstraße 33 III.

Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht: Waldhornstraße 23
im Laden. 2.1.

Ein Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten wird gesucht: Waldhorn-
straße 22. 3.1.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können,
finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen.
Näheres durch Frau **Urban Schmitt**

Witwe, Haupt-Bureau, Erb-
prinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein fleißiges und williges Mädchen findet
sofort Stelle. Zu erfragen Karlstraße 24 II.

Junges Mädchen,

gesund und kräftig, für Ausgänge und
leichte Tagesarbeit bei gutem Lohn
gesucht im Damenhutladen von

L. P. Drescher,
Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Dienstmädchen.

8.2. Kinderloses Ehepaar sucht per 1. März ein reinliches, ordentliches Mädchen, das eine kleine Wohnung in Stand hält. Vorzustellen täglich von 1-3 Uhr: Roonstraße 19, 2. Stock links.

Junger Kaufmann

mit flotter Handschrift zur Erledigung leichter Kontorarbeiten für einige Abende in der Woche gesucht. Gest. Offerten mit Ansprüchen unter Nr. 1147 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8.1. Wir suchen für Messing-Arbeiten zum sofortigen Eintritt

mehrere tüchtige Schlosser.

Oberrheinische Metallwerke, G. m. b. H., Mannheim.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, stadtkundiger Hausbursche, welcher mit einem Transportrad umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ehrlicher, stadtkundiger Hausbursche

somit gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei

Geschw. Traub, Waldstraße 13.

Junger Hausbursche

somit gesucht.

Theodor Gartner, Bäckermeister, Birkel 26.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in einem Weinrestaurant zum Servieren oder in einem Hotel als Zimmermädchen. Näheres Messingstraße 70, parterre.

* Suche für meine Schwester, 17 Jahre alt, eine Stelle in gutem Hause; dieselbe war schon ein Jahr in einer Stelle und ist in allen Hausarbeiten, sowie im Kochen erfahren und möchte sich gerne anderweitig verbessern. Näheres Kurvenstraße 19 im 3. Stock rechts.

Bautechniker,

Absolvent des 3. Kurzes der Baugewerkschule, mit Maurer- und Zimmerpraxis, sucht auf 15. März Stellung in einem Baugeschäft. Offerten unter Nr. 1088 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Junge Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch wird Wäsche stückweise angenommen. Zu erfragen Waldhornstraße 31, 4. Stock.

Eine tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause, auch wird jede Art Arbeit geändert bei billigster Berechnung. Näheres Bürgerstraße 1, zwei Stiegen hoch, Vorderhaus.

Unentgeltliche

Rechtsauskunftstelle für Frauen

Dienstag abend 6-8 Uhr Kriegstr. 44.

Unübertroffen schön

werden Kragen, Manschetten, Vor- und Oberhemden zu folgenden Preisen gewaschen und gebügelt: Krage 5 Pfg., Manschetten 9-10 Pfg., Vorhemden 10 Pfg., Oberhemden 20-22 Pfg., sowie jede andere Art Wäsche entsprechend billig. Auch wird Bügelwäsche angenommen bei billigster Berechnung. Ein Versuch sichert dauernde Kundenschaft. Freie Abholung und Zustellung. **Reinwascherei** Dirschstraße 30, Seitenbau, nächst der Amalienstraße.

Fox-terrier entlaufen,

auf den Namen „Flock“ hörend, mit schwarzem Kopf und Schwanz gezeichnet. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 167 im Laden.

Verloren.

Samstag abend wurde auf der Kaiserstraße zwischen Herrenstraße und Marktplatz ein schwarzer Federnsächer verloren. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung abgeben bei

Friedrich Blos, Hoflieferant, Kaiserstraße 104.

Zu verkaufen.

*2.1. Im Auftrag sind einige fast neue elegante Kleider, darunter seidene, welche für Ballweide zu verwenden sind, billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 11 im 1. Stock.

*2.1. Möbel sehr billig zu verkaufen: neues pol. Vertiko mit Spiegel, eleg. Schreibtisch m. Türen unten, besserer Zimmertisch, feine Stühle, Bilder, Kommode, sowie kleine Waschkommode m. Marmorplatte 22 M., pol. schöner zweitür. Schrank 30 M., Bauernisch m. Schublade 4 M., eleg. Kameltaschendiwan. Näheres Uhlandstraße 7, parterre.

Lagerschuppen

auf Abbruch zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 47 I. 3.3.

Laden-Einrichtung

für ein Spezereigeschäft, sehr gut erhalten, wird per 1. April or. abgegeben. Näheres Kriegsstraße 8 a im Laden.

Eine Ladentheke, ein Gasofen, ein Schaufenster,

sämtliches fast neu, wegen Umzug zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 179 a. *3.2.

Bureau-Verschlag

(Glascheiben) ist sofort billig zu verkaufen: Karlsstraße 49 a, 4. Stock links. 2.2.

Wagen-Verkauf.

Ein neues Dreal, 6 sitzig, 1 gebrauchter Britischenwagen mit Federn, 25 Ztr. Tragkraft, 1 neuer, vier-räderiger Handwagen mit Federn, 1 neuer, zweiräderiger Handwagen mit Federn, 1 gebrauchter zweiräderiger Handwagen ohne Federn u. 1 gebrauchter zweiräderiger leichter Küferkarren sind zu verkaufen: Karlsruhe, Karlsstraße 31.

Badewannen,

Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Wadeföfen in Gas- und Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei Karl Reinhold, Adamiest. 16.

Sofort zu verkaufen:

- 17 Rollen braun Bastpapier, 150 cm breit, 95 gr pro qm.
 - 16 Rollen braun Bastpapier, 100 cm breit, 125 gr pro qm.
 - 7 Rollen grau Pack, 120 cm breit, 100 gr pro qm.
 - 4 Rollen grau Pack, 150 cm breit, 100 gr pro qm.
- Offerten unter Nr. 1152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maurergerätschaften.

3.2. Gerüstbühler, Dielen, Gerüstklammern, Schäl-eisen usw., wenig gebraucht, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schnauzer.

*3.3. Drei junge echte rassenreine Schnauzer (Pfeffer und Salz) sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Werberstraße 40 bei Ludwig Wackenhut, Wirt.

Prinzengarde-Kostüm

zu verkaufen: Kaiserstraße 91. *2.1.

Hund zu verkaufen.

2.1. Eine 1 1/2 jährige Bernhärderin-Gandin, sehr schön gezeichnet, ist zu verkaufen: Rheinbahnstraße 8 II.

Wolfshund.

*3.3. Werberstraße 40 ist ein rassenreiner Wolfshund, 3/4 Jahre alt, sehr wachsam und treu, wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres bei Ludwig Wackenhut, Wirt.

Haus-Kauf.

2.1. Es wird ein 2 1/2-stöckiges, den neueren Anforderungen entsprechendes Herrschaftshaus mit 5-6 Zimmern im Stock zu kaufen gesucht. Bevorzugt die besten, nicht zu sehr entfernten Lagen der Weststadt. Angebote von Selbstverkäufern unter Nr. 1151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche Haus zu kaufen,

Lage Kaiserstraße, Schattenseite, oder Walb, Karl, Herren- oder Erbprinzenstraße. Größere Anzahlung. Offerten unter Nr. 1095 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

*2.2. Gut erhaltene

Mal-Staffelei

zu kaufen gesucht: Stefaniensstraße 58, Seitenbau, 2. Stock.

Pflastersteine

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1128 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Hund zu kaufen gesucht,

Hofhund (Männchen), nicht über 2 Jahre alt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft

Frau G. Horn aus Gln, Montag, den 12. und Dienstag, den 13. Februar in Karlsruhe, Hotel „Geiß“, 1. Etage, Zimmer Nr. 4.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Italienische,

französische u. englische Stunden, Grammatik, Konversation und Literatur werden von einer Dame an Anfänger und Vorgerücktere erteilt. Gest. Nachfrage Soffenstraße 38 III.



Der unterzeichnete Milchkuranstaltsbesitzer, zugleich Lieferant in Kindermilch des Bad. Frauenvereins Karlsruhe, empfiehlt sich weiter einem geehrten Publikum zur Lieferung von Kindermilch von auf Tuberkulose geimpften Kühen unter sorgfältigster Trockenfütterung bei anerkannt bester und reinlichster Fütterung.

Bestellungen werden auch durch Postkarte angenommen. *14.7.

J. Bauisch, Lullaststraße 84.

Spanische und Portugies. Weine
der Imperial Wine Comp. London empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Bienen-Honig,
garantiert rein,
per Pfund 70 Pfg.,
Linden- und Blütenhonig
per Pfd. Mk. 1.—,
Baek-Honig
per Pfd. 60 Pfg.
(ohne Glas)
mit 5% Rabatt
10.6. empfiehlt
Bernh. Kranz.

Külsenfrüchte
in nur gutkochender Ware empfiehlt
9.6. **W. Erb, am Lidellplatz.**

Sie haben keine Schuppen,
keinen Haarausfall,
erzielen langes, reiches
Haar, wenn Sie stets Dr.
Kuhn's Brennessel-Haar-
wasser benutzen. Hier: S.
Wieler, Parf., Kaiser-
strasse 223, Internationale
Apothek, Kaiserstrasse 80. 10.6.



Leihanstalt
von Perücken und Bärten,
sowie Lager in Lechner's
Schminken und Puder bei
W. Schweizer,
Friseur und Perückenmacher,
Karlstrasse 17, neben Wöninger.

Ein gutes
OLIVEN OEL von
reinem, delikaten Geschmack
kauft man preiswerter bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Hühneraugen-Operationen,
auf Wunsch auch ohne Anwendung eines
Messers, Beseitigung eingewachsener Nägel,
Zahnziehen, Schröpfen, Massieren,
sowie alle andern nied. chirurgischen Verrich-
tungen werden gewissenhaft und prompt aus-
geführt von
Xaver Hermann,
amtlich approbiert,
Herrenstrasse 38.

Pianos
von **Rich. Lipp & Sohn,**
Stuttgart,
stehen auf der Höhe der Zeit! Sie
werden von keinem andern Fabri-
kat an Güte der Bauart und Schönheit
des Tons übertroffen und sind im Ver-
hältnis zu andern teuren Fabrikaten die
billigsten!
Alleinvertrieb bei
Hack & Co.,
Schloßplatz 14.
Kein Laden, daher billigste Preise!

Telegramm!
Mk. 10000.— in bar
gewann ein Kunde bei mir in der Straßburger
Sängerhauslotterie und erhält den Treffer sofort
ausbezahlt, ebenso nach Eintreffen der amtlichen
Liste alle anderen Gewinner, auch noch ein
3 Tausender dabei. Diese Woche spielen Kolonial-
lose à Mk. 3.30, später Ulmer à Mk. 3.—,
Donauschwinger à Mk. 2.— und Invaliden
à Mk. 1.—. Glück zu! 2.1.
Carl Götz
Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe.

Manche Mütter glauben, ihren Säuglingen
eine kräftige Nahrung zuzuführen, wenn sie
ihnen schon im frühen Alter unverdünnte oder nur
wenig verdünnte Milch geben, ohne zu bedenken,
daß dieselbe so von den Kindern nicht verdaut werden
kann, also nicht kräftigend, sondern als Ballast wirkt
und dadurch den Appetit beeinträchtigt. Will man
die Kuhmilch kräftiger machen, so muß man ihren
Nährwert erhöhen, und dieses erreicht man, wenn
man zu der dem Alter des Kindes entsprechend ver-
dünnten Kuhmilch Kufes's Kindermehl hinzugibt,
das durch seinen Gehalt an Eiweiß- und Mineral-
stoffen nicht nur den Nährwert der Milch erhöht,
sondern auch die Kuhmilch durch Herbeiführung einer
feinstodigen Gerinnung im Magen des Kindes leichter
verdaulich macht.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen
**Tafel- und Haushalt-
Gegenstände.** 6.4.
Aparte Neuheiten.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Nächste grosse
**Bad. Invaliden-
GELD-LOTTERIE**
Ziehung sicher 24. Februar 1906
2928 Bargewinne M.
ohne Abzug
44000
1. Hauptg. M. 20000
2. Hauptg. M. 5000
2 à 1000 = 2000
4 à 500 = 2000
2920 zus. 15000
Los 1 M. 11 Lose 10 M.
Porto und Liste 30 Pf.
ver- sendet **J. Stürmer,** General-Agent
Strassburg i. E.
In Karlsruhe: 15.11.
Carl Götz, Hebelstrasse 11/15.

IV. Sitzung. I. Kammer.
Tagesordnung
auf
Samstag, den 17. Februar 1906,
vormittags 10 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission
über die in den Jahren 1904 und 1905 er-
teilten Administrativkredite.
Berichterstatter: Freiherr von Böcklin.
3. Beratung des Berichts der gleichen Kommission
über die Nachweisungen der in den Jahren
1903 und 1904 eingegangenen Staatsgelder und
deren Verwendung, hieran anschließend: Allge-
meine Diskussion über das Finanzgesetz.
Berichterstatter: Freiherr E. A. von Göler.

Amtliche Mitteilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem
Hofgärtner Richard Ahrens in Baden die unter-
tänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und
zum Tragen des ihm verliehenen Ehrenkreuzes in
Silber des königlich niederländischen Hausordens
von Oranien zu erteilen.
Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den
Lakaien Anton Keilbach und Joseph Maurer in
Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis
zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen
königlich bayerischen silbernen Verdienstmedaille zu
erteilen. (Karlsru. Zig.)

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für
Familie und Haushaltungsschule
von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. R. H. der Grossherzogin
Luise von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer hervortragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden M. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Uhrmacher Otto Meyer in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 10. März, Prüfung: 22. März.

Maurermeister Leo Kühn in Daxlanden; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 6. März, Prüfung: 20. März.

Bäckermeister Georg Rohrer in Ketsch; Anmeldefrist beim Amtsgericht Schwetzingen bis 26. Februar, Prüfung: 6. März.

Oberfeller und Cigarrenhändler Hans Schiffmann in Freiburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 28. Februar, Prüfung: 8. März.

Nachlass des Glasers Emil Winkler in Herbolzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Kenzingen bis 8. März, Prüfung: 29. März.

Karl Lenz, Inhaber eines Tabak- und Cigaretten-Geschäftes in Pforzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 18. März, Prüfung: 21. März.

Tagesanzeiger.

Mehreres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 12. Februar:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.

Evangel. Vereinigung der Neu-Oststadt.

Mitgliederversammlung im Burghofsaal, abends 8 Uhr.

Hoftheater. Macbeth. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der

Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-

Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-

Allee 6, abends 6-7 Uhr.

Museumssaal. Lieber-Abend von Anna von

Bertrand, abends 8 Uhr.

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 12. Februar 1906.

42. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Macbeth.

Trauerspiel in 5 Aufzügen v. Shakespeare, überf. von Lied. Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Duncan, König von Schottland	Jos. Marf.
Malcolm	Hans Mlger.
Donalbain	Fritz Soot.
Macbeth, Feldherr im Banquo	Felix Baumbach.
Macbeths Heere	W. Wassermann.
Lady Macbeth, Macbeths Gemahlin	M. Frauendorfer.
Fleance, Banquos Sohn	Felix Krone.
Macduff	Fritz Herz.
Rosse	Hugo Höder.
Lenox	Wilhelm Kempf.
Angus	August Haag.
Lady Macduff, Macduffs Gemahlin	Melanie Ermarth.
Deren Sohn	Max Schneider jr.
Siward, Feldherr im englischen Heer	Walter Perrin.
Dessen Sohn	Siegfried Heimgel.
Ein verwundeter Krieger	H. Nesselträger.
Seiton, Hauptmann	Ab. Bodennüller.
Ein Arzt	H. Nesselträger.
Ein Wörtner in Macbeths Dienst	Hugo Hasler.
Ein Diener	Herm. Benebict.
Kammerfrau der Lady Macbeth	Magarete Bir.
Erster Mörder	Wolff Gallego.
Zweiter Mörder	Emil Hunler.
Hecate	Elfriede Ignarb.
Erste Heze	Christ. Friedlein.
Zweite Heze	Maria Wolff.
Dritte Heze	Magdalene Bauer.
des bewaffneten Hauptes	Jos. Marf jr.
des blutigen Kindes	Maria Genter.
des gekrönten Kindes	Rosa Schneider.
Gefolge. Schottische und englische Krieger. Dienerschaft. Geister.	

Ort der Handlung:

Schottland; am Ende des 4. Aufzugs: England. Zeit: 11. Jahrhundert.

Größere Pausen finden nach dem zweiten und vierten Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 13. Februar. 43. (nicht 42.)

Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Statt „Die

Jüdin“: **Der Bajazzo.** Drama in

2 Akten und einem Prolog. Dichtung und

Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L.

Hartmann. — **Coppelia.** Ballet in

2 Abteilungen von Ch. Nuiter und A. Saint

Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang

7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 15. Februar. 43. Abonnements-

Vorstellung der Abteilung B (gelbe

Abonnementskarten). Erstes Gastspiel von

August Junfermann. Zum ersten Male:

Onkel Bräsig. Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reutter's „Stromtid“, Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 16. Februar. 42. (nicht 43.)

Abonnements-Vorstellung der Abteilung C

(graue Abonnementskarten). **Orpheus in**

der Unterwelt. Burleske Oper in 2 Akten

und 4 Bildern nach dem französischen des

Sector Cremieux. Musik von Offenbach.

Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 17. Februar. 44. Abonnem-

Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-

mentskarten). **Der Graf von Charolais.**

Trauerspiel in 5 Akten von Richard Beer-

Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach

10 Uhr.

Sonntag, den 18. Februar. 14. Vorstellung

außer Abonnement. **Die Meisterfinger**

von Nürnberg in 3 Akten von Richard

Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Abonnementsverkauf Samstag, den 10. Februar,

nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 12. Fe-

buar, vormittags 9 Uhr an.

Montag, den 19. Februar. 43. Abonnem-

Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-

mentskarten). Zweites Gastspiel von August

Junfermann. **Onkel Bräsig.** Lebensbild

in 5 Akten nach Fritz Reutter's „Stromtid“.

Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 18. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.50,

am 18., 15., 16., 17. und 19. Februar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Donnerstag, den 15. Februar. 20. Abonnem-

Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in

4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy.

Musik von Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende

nach 9 Uhr.

Montag, den 19. Februar. 7. Vorstellung

außer Abonnement. Erstes Gastspiel: **Eine**

Reise nach dem Lande der Witter-

nachtsonne. Bühnengroße Projektions-

Vorführung in wunderbaren Farbenwirkungen

des Weltreisenden Joachim Harms. Anfang

1/2 7 Uhr.

Dienstag, den 20. Februar. 8. Vorstellung

außer Abonnement. Zweites und letztes

Gastspiel: **Eine Reise um die Welt.**

Bühnengroße Projektions-Vorführung in

wunderbaren Farbenwirkungen des Welt-

reisenden Joachim Harms. Anfang 1/2 7 Uhr.

Gold, Silber und Banknoten

vom 10. Februar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.48	20.44
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.33	16.29
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	16.85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	91.60	89.60
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) per Doll.	4.18 1/2	4.18
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) per Doll.	4.18 1/2	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.49 1/2	20.48 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.70	81.60
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.05	168.95
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.65	81.55
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.45

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.

- Dienstag, den 13. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Jakob Lehmann von Renzingen, wegen Sachbeschädigung.
 2. Franz Josef Häußner von Wallbörn, wegen Diebstahls.
 3. Emil Eugen Maushardt von Pforzheim, wegen Betrugversuchs.
 4. Karl Friedrich Listelius von Schwann, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

- Mittwoch, den 14. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Josef Bender, Invalide von Destrungen, wegen Bedrohung.
 2. Johann Paul Friedrich, Tagelöhner von Eberbach, und Karl Johann Dominik Rittershofer, Tagelöhner von Durlach, wegen Jagdvergehens und Wiberstands.
 3. Karoline Knecht, Tagelöhnerin von Eberbach, wegen Diebstahls i. R.
 4. Wilhelm Koffler, Tagelöhner von Durmersheim, wegen Betrugs im Rückfall.
 5. Simon Wolf, Kaufmann von Gernsheim, wegen Betrugs.
 6. Martin Niederhöfer, Tagelöhner von Schlettstadt, wegen Diebstahls i. R.
 7. Anton Robert Mez, Schlosserlehrling von Ruppenheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

- Freitag, den 16. Februar, vormittags 9 Uhr:
1. Theodor Wilmsen, Kaufmann aus Drensteinfurt, wegen schw. Diebstahls und Urkundenfälschung.
 2. Lina Ebe von Neckingen wegen Diebstahls.
 3. Emil Bannwarth, Arzts Ehefrau, Elisabeth geb. Wortined von Fuchsenbügel, wegen erschw. Kuppelei.
 4. Leo Kößler, Schneider von Dös, wegen Verleumdung, groben Unfugs und ungebührl. Erregung ruhest. Lärms.
 5. Adolf Melcher, Bäcker von Durmersheim, wegen erschw. Körperverletzung.
 6. Heinrich Birch, Milchhändler von Bretten, wegen Uebertretung des § 3 Ziff. 3 der V.D. des Großh. Ministeriums des Innern vom 10. Mai 1900 zc.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 10. Febr. 1906.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 834 Stück. Ochsen 39 St., Bullen (Farren) 24 St., Färjen (Rinder) 42 St. und Kühe 79 St., Kälber 316 St., Schafe—St., Schweine 334 St., Kitzlein —. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 78—80 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 76—77 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 75 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 68—70 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 64—67 M., gering genährte 63 M., vollfleischige, ausgemästete Färjen, Rinder höchsten Schlachtwertes 77—79 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 67—70 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 58—66 M., mäßig genährte Rinder 74—76 M., gering genährte Kühe 50—57 M., feinste Mast (Wollm. Mast) und beste Saugfälder 90—95 M., mittlere Mast und gute Saugfälder 87—88 M., geringe Saugfälder 83—85 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlämmer und jüngere Masthammel — M., ältere Masthammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 14 Jahren 79—80 M., fleischige 78 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M., Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachthof. In der Zeit vom 5. Februar bis 10. Februar wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1072 Stück Vieh, und zwar: 291 Großvieh (46 Ochsen, 105 Rinder, 104 Kühe, 36 Farren), 392 Kälber, 319 Schweine, 58 Hammel, 2 Ziegen, — Kitzlein, — Ferkel, 10 Pferde. Summa 1072. 43 683 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt. Darunter vom Ausland 32 855 kg Schweinefleisch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Zahnarzt **W. Förderer** wohnt jetzt
Hirschstrasse 56, parterre,

*55.

zwischen Sofien- und Kriegstrasse.

Ein grösserer Posten feinere

21.

Herren-Kleiderstoffreste

von 1,20 Mtr. bis 3,25 Mtr. per Mtr. von **Mk. 2.—** bis **Mk. 6.25.**

Trotz diesen enorm billigen Preisen gewähre ich bei Barzahlung einen

Extra-Rabatt von 5 Prozent,

nur so lange Vorrat reicht.

Kaiserstr. 93 II. **Arthur Baer,** Kaiserstr. 93 II.

Reise- und Versandhaus in Manufakturwaren sowie sämtlichen Ausstattungsartikeln.



Adler-

Schreibmaschine.

— Circa 20 000 im Gebrauch. —

Mässig im Preis.

Erstklassig in jeder Beziehung.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.

Fabrik-Niederlage in Karlsruhe: 7.2.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht),

Zirkel 32. Telephon 1451.

Fahrräder. Schreibmaschinen.

Motorwagen.

Motorzweiräder.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mk. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie

Steindruckerei



Schriftgießerei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes